

Tanz? Aber sicher!

Festival TANZtheater INTERNATIONAL 2021 in Hannover tanzt ab heute bis zum 11. September auch unter Corona-Bedingungen weiter

Hannover, 01.09.2021

36. Festivalrunde mit Tanzproduktionen aus dem In- und Ausland

Nach einer lokalen Festivaledition im vergangenen Jahr erweitert die am heutigen Mittwochabend startende **36. Ausgabe** des Festivals **TANZtheater INTERNATIONAL** vom **01. bis zum 11. September** wieder den Radius und präsentiert elf Tage lang internationale Tanzkunst **in Hannover**. Choreograf*innen aus **Südafrika, Österreich, Spanien, dem Libanon, Portugal, der Türkei, Deutschland, Frankreich und Italien** werden unter strengen Corona-Bedingungen Bewegung in die Stadt bringen und mit aktuellen Themen der zeitgenössischen Tanzszene Impulse geben.

Dass dies keine Selbstverständlichkeit ist, haben die vergangenen Monate gezeigt: Trotz sich ständig verändernder Pandemie-Lage, Hochrisiko-Gebiets-Verschiebungen, teils abgesagter oder verschobener Verkehrsverbindungen werden nun alle rund **60 anreisenden Künstler*innen, Techniker*innen und Tourmanager*innen** rechtzeitig vor Ort sein, um im Rahmen von TANZtheater INTERNATIONAL insgesamt **zehn Produktionen** auf die Bühnen zu bringen. Darunter sind **drei deutsche Erstaufführungen** und **drei Uraufführungen** des Choreograf*innen-Nachwuchsprojektes „Think Big 2021“.

Erstmals wird das Festival in diesem Jahr unter freiem Himmel eröffnet: Im **Großen Garten** gastiert am **01. und 02. September** die südafrikanische Choreografin **Robyn Orlin** zusammen mit 12 Tanzstudierenden der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt. Konzipiert als Tanzparcours mit mehreren Stationen setzt sich die Arbeit „**And when we change...**“ tänzerisch mit dem Verhältnis von Mensch und Natur auseinander.

Weitere Spielorte der diesjährigen Festivalausgabe sind wie gewohnt die **Orangerie Herrenhausen**, das **Schauspielhaus** und der **Ballhof Eins**. Einige der Produktionen sollten ursprünglich schon 2020 eingeladen werden und werden jetzt nachholend gezeigt. Das Gros der Arbeiten ist neu hinzugekommen und wurde teils bereits unter Corona-Bedingungen erarbeitet, so die Eröffnungsproduktion „**And when we change...**“, „**Made of Space**“ der spanischen Kompanie GN I MC Guy Nader I Maria Campos und die drei derzeit in Hannover entstehenden neuen Kurzchoreografien der Teilnehmer*innen des „**Think Big 2021**“ Nachwuchs-Residenzprogramms für junge Choreograf*innen.

Doris Uhlich aus Wien, **GN I MC Guy Nader I Maria Campos** aus Barcelona und die **Compagnie par Terre/ Anne Nguyen** aus Paris gehören zu den vom Festival bereits länger begleiteten Künstler*innen, die schon in der Vergangenheit zu Gast waren. Alle weiteren Choreograf*innen und Ensembles werden in diesem Jahr neu vorgestellt.

Das Programm

„Warum können wir die Natur nicht sich selbst überlassen?“ – dies hinterfragt die südafrikanische Choreografin **Robyn Orlin** in ihrer Produktion **„And when we change our landscape... is it with bare hands or with gloves?...“**. An verschiedenen Stellen des **Großen Gartens** der Herrenhäuser Gärten erobern Tanzstudierende der **HfMDK Frankfurt** am **heutigen Mittwoch** Räume für sich und liefern eindrucksvolle Bilder, die für sich stehen und Denkanstöße zum Thema Mensch und Natur liefern (auch am **02.09.**).

Am **03.09.** behaupten sich in **Doris Uhlichs** **„Unkraut“** im **Ballhof Eins** sechs junge Frauen gegen Rollenklischees, die ihnen auferlegt werden. Die österreichische Choreografin verschafft in dieser aufständischen Arbeit, die erstmals in Deutschland zu sehen ist, den Freuden und Nöten einer nachkommenden Generation lustvoll Gehör und lässt diese tänzerisch nach neuen Perspektiven suchen.

Um den ewigen Kreislauf aus Entstehen und Vergehen geht es am **04. und 05.09.**: Die Kompanie **GN I MC** des libanesisch-spanischen Choreograf*innen-Gespans **Guy Nader** und **Maria Campos**, das zuletzt zum Festivalfinale 2019 für Standing Ovation sorgte, zeigt **„Made of Space“** als deutsche Erstaufführung im **Schauspielhaus**. Die Arbeit bildet den Abschluss einer schweißtreibenden Trilogie und feiert mit sieben Tänzer*innen und zwei Live-Musikern hochdynamisch den reinen Tanz.

In der **Orangerie Herrenhausen** werden am **06. und 07.09.** die Ergebnisse der Arbeitsstipendien des **„Think Big 2021“ Residenz-Programm für junge Choreograf*innen** an einem dreigeteilten Abend vorgestellt: Der Portugiese **Anibal dos Santos**, die türkische Choreografin **Gizem Aksu** und **Eduardo Vallejo Pinto** aus Spanien erarbeiten aktuell auf Einladung des Staatsballetts Hannover und des Festivals mit acht Tänzer*innen neue Stücke. Das exklusiv für das Projekt neu gegründete Ensemble realisiert die Projektideen der Nachwuchschoreograf*innen für die Arbeit mit einer größeren Anzahl Tänzer*innen.

Der Münchner Choreograf **Moritz Ostruschnjak** gehört zu den hoch gehandelten Talenten der deutschen zeitgenössischen Tanzszene. Für seine Produktion **„AUTOPLAY“** begab sich der aus der Breaker-Szene stammende und inzwischen im zeitgenössischen Tanz beheimatete Choreograf auf Raubzug im Internet: Sämtliche Moves der vier Tänzer*innen, die Musik und die Bilder wurden von ihm per „Cut and paste“ aus dem WorldWideWeb zu einem facettenreichen „Tanz-Mashup“ zusammengesampelt, der am **08. und 09.09. im Ballhof Eins** zu erleben ist.

Schon jetzt ausverkauft ist das Stück **„À mon bel amour“** der französischen **Compagnie par Terre/ Anne Nguyen** am **10.09. in der Orangerie Herrenhausen**. Die Produktion für acht Tänzer*innen, die erstmals in Deutschland gezeigt wird, vereint unterschiedlichste Tanzstile aus dem Hip-Hop, dem zeitgenössischen Tanz und dem Ballett und präsentiert dabei verschiedene Ästhetiken.

Das Festivalfinale am **11.09.** hat kurzfristig noch Zuwachs bekommen: Im **Ballhof Eins** zeigen **Ginevra Panzetti und Enrico Ticconi** aus Italien ihr hintersinniges Duett **„Harleking“**, das bereits bei internationalen Tanzplattformen gastierte. Hinzu kommt jetzt noch ein weiteres ausgezeichnetes Duett, das dem „Harleking“ vorangestellt wird: **„Dodi“** von der italienischen Choreografin **Sofia Nappi**. Das zehnmünütige Stück gewann beim diesjährigen digital ausgetragenen Internationalen Wettbewerb für Choreografie der Ballettgesellschaft Hannover gleich den ersten Preis der Jury und der Kritiker, wie auch einen Produktionspreis und ist nun beim Festival live zu sehen.

Festivalvorteile im Vorverkauf

Die Festivaltickets 2021 gelten in Kooperation mit den Herrenhäuser Gärten am Veranstaltungstag ab 17.30 Uhr bis zur Schließzeit um 19.00 Uhr (letzter Einlass um 18.00 Uhr) als Zugangsberechtigung für den Großen Garten und den Berggarten (am 01. + 02.09. nicht für den Großen Garten gültig).

Beim Festival gilt die 3G-Regelung: Für den Zutritt zu den Veranstaltungen ist ein Nachweis über eine vollständige Corona-Impfung, einen Genesenen-Status oder einen tagesaktuellen negativen Corona-Test aus einem anerkannten Corona-Testzentrum (keine Selbsttests) zwingend erforderlich. Weitere Hygieneregeln sind den Hinweisen an den Veranstaltungsorten zu entnehmen.

TANZtheater INTERNATIONAL 2021 wird unterstützt durch:

- Landeshauptstadt Hannover, Kulturbüro
- Stiftung Niedersachsen
- Sparkasse Hannover
- Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
- Niedersächsische Staatstheater Hannover
- Landeshauptstadt Hannover, Herrenhäuser Gärten
- NATIONALES PERFORMANCE NETZ Gastspielförderung Tanz, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie den Kultur- und Kunstministerien der Länder

Veranstaltet wird das Festival vom Tanz und Theater e.V.

Tickets:

Vorverkaufskasse im Künstlerhaus

Sophienstr. 2, 30159 Hannover (Mo. - Fr. 12.00 – 18.00 Uhr)

Tel.: 0511 - 168 412 22 sowie bei allen Eventim-Vorverkaufsstellen.

Online Kartenvorverkauf:

www.eventim.de

- alle Karten im Vorverkauf zzgl. Gebühren

Honorarfreie Tanzfotos zum Download:

im Pressebereich von **www.tanztheater-international.de**

Bitte erfragen Sie die Zugangsdaten im Festivalbüro

Presseinformation / Pressekarten-Anfragen (stark begrenztes Kontingent):

Tanz und Theater e.V., Roscherstr. 12, 30161 Hannover

Ansprechpartnerin: Angela Bošnjak, Tel.: 0511 – 34 39 19

info@tanztheater-international.de

www.tanztheater-international.de